

Die letzte Folge der „Pommes-Soko“ geht **in Produktion**

Großes Finale mit zwei Dorstener Chören und vielen prominenten Gästen erscheint noch vor Weihnachten

Nach sieben Jahren, acht Hörspielfolgen, zwei Live-Produktionen und einem Film wird Ende 2018 die letzte Ausgabe der beliebten Reihe „Pommes-Soko“ produziert. Erfinder und Autor ist Lokallust-Kolumnist und Unterhaltungskünstler Fritz Schaefer. „Es ist zwar eine ganz ausgenudelte Phrase, aber sie stimmt: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist!“, sagt er. Und tatsächlich, die Bilanz des ehrenamtlichen Dorstener Projekts, das ganz klein als Kursangebot des Treffpunkt Altstadt begann, ist beachtlich:

Über zehntausend verkaufte physische Tonträger, zwei ausverkaufte Live-Hörspiele und Fans weit über die Stadtgrenzen von Dorsten hinaus. Schöner kann es nicht werden, ist sich das Team im Studio einig.

„Mir war wichtig, dass wir rund aus der Geschichte rauskommen und es für alle Beteiligten ein schöner Abschluss wird“, sagt Schaefer. „Vor allem, dass alle originalen Sprecher mit dabei sein konnten, freut uns.“ Auch deshalb hat sich der Autor für diese Folge ein ganz besonders emotionales Ende



Fritz Schaefer, Erfinder und Autor der „Pommes-Soko“, freut sich auf die finale Folge der erfolgreichen Hörspielfolge

ausgedacht: „Es wird wie immer einen Song geben, den ich eigens für die Hörspielfolge geschrieben habe. Diesmal wird er aber von gleich zwei Chören gesungen.“ Es handelt sich um die beiden Dorstener Chöre „confido vocale“ und St. Barbara. „So voll war es noch nie bei uns im Studio“, erzählt Schaefer über die Aufnahmesituation mit den Sängerinnen und Sängern.

Gäste der kommenden Ausgabe sind unter anderem der Kin-

derliedermacher Detlev Jöcker, Comedian Maddin Schneider, Schauspieler Torsten Knippertz, die Musicaldarstellerin Bea Reece, Sängerin Rebecca Stutz und Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Die letzte Folge der Pommes-Soko-Hörspielreihe ist ab 15. Dezember an allen bekannten Verkaufsstellen erhältlich und bekommt, nach dem Weihnachtstrubel, eine verspätete Veröffentlichungsfeier im Januar.